



Gartenbauverein Thun & Umgebung

## Jahresbericht 2014

Das verflossene Vereinsjahr war für mich ein etwas besonderes Jahr! Wegen meiner Fuss Operation konnte ich nicht wirklich voll am Vereinsleben teilnehmen, aber auch meine Tätigkeit im Vorstand litt darunter! Ich bin aber überzeugt, ihr als Vereinsmitglieder habt davon nichts, oder höchstens am Rande etwas mitbekommen, weil der Präsi an vielen Anlässen nicht dabei war!

Dass dem so ist, verdanken wir meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen! Aus diesem Grund widme ich diesen Bericht ganz speziell Erika, Frieda, Jeanette, Jürg, Paul und Ruth! Sie übernahmen ohne Aufregung, wenn nötig, auch noch meine Aufgaben und hielten so den Verein am Laufen!

Das hat mich aber nicht wirklich überrascht, denn ich bin es gewohnt, dass ich auf meine Kolleginnen und Kollegen zählen kann!

Bevor ich auf die einzelnen Anlässe, die wir letztes Jahr durchführten, zu sprechen komme, möchte ich kurz erklären wie unser Vorstand eigentlich funktioniert!

Zum einen hat jedes Mitglied seine spezielle Funktion, die ist ja auch hinten auf dem Jahresprogramm aufgeführt! Zusätzlich aber übernehmen alle die Verantwortung für Anlässe die wir durchführen! Wenn wir das Jahresprogramm für das Folgejahr zusammenstellen, wird jeder Anlass von einem Vorstandsmitglied übernommen und von ihm selbstständig organisiert!

Da ist ein Referent oder eine Kursleiterin zu verpflichten, das Honorar wird ausgehandelt, die Einladung an Euch geschrieben und noch an vieles mehr muss man denken, damit wir euch einen gelungenen Anlass bieten können!

Bereits kurz nach der letzten HV organisierte Jürg Beutter solch einen gelungenen Anlass!

Jürgs Hauptaufgabe im Vorstand ist ja die des Kassiers! Da ist er schlicht eine Idealbesetzung: Erstens kennt er sich, dank seiner früheren beruflichen Tätigkeit, in finanziellen Dingen bestens aus und zweitens mahnt und bremst er uns übrigen Vorstandsmitglieder, wenn wir allzu grosszügig Geld ausgeben wollen! Eine weitere Aufgabe die Jürg, ohne grosses Aufhebens übernimmt, ist das Wirten bei den Anlässen hier im Kirchengemeindehaus!

Den Abend den er im letzten Januar organisierte, war ein Workshop bei der Firma Blumen Gerber in Steffisburg. Es ging um alles Wissenswerte rund um Zimmerpflanzen, ihre Pflege, den Pflanzenschutz, Pflanzsubstrate, Wahl der Pflanzgefässe usw.! Zusätzlich stellte eine Lernende der Firma Gerber ihren Beruf und ihre Prüfungsarbeiten vor! Dieser gut besuchte Anlass war sehr interessant und wurde absolut professionell durchgeführt!

Beim nächsten Anlass waren gleich zwei Vorstandmitglieder am Werk! Erika Reusser, unsere Vizepräsidentin, lud uns zu einem Baum- und Beerenschnittkurs zu sich nach Aeschlen ein! Ihr Engagement im Vorstand des Gartenbauvereins beeindruckt mich immer wieder! Keine Arbeit, die gemacht werden muss, ist ihr zu viel und was sie anpackt hat Hand und Fuss!

Aber auch um den Leiter des Kurses, Paul Stalder, sind wir sehr dankbar! Bei allen fachlichen Fragen, rund um unsere Gärten, ist Paul die fast allwissende Ansprechperson!

Dass Paul nicht nur als unser Fachberater spitze ist, sondern auch sonst ein feines Gespür hat, wird er uns heute Abend, im Anschluss an die HV, einmal mehr mit seinen Geschichten beweisen!

Den Kursbesuchern hat Paul bewusst gemacht das manchmal mehr wirklich mehr ist, will heissen, mehr herauschneiden bei den Sträuchern und Bäumen führt zu besserem und gesünderem Ertrag! Darum werden wir in Zukunft die Schere und die Säge mit mehr Mut und Selbstvertrauen einsetzen!

Beim nächsten Anlass führte Frieda Glur Regie! Als Protokollführerin versucht sie jeweils aus dem Wirrwarr, das wir an den Sitzungen veranstalten, die Essenz herauszufiltern und daraus anschliessend ein lesbares Sitzungsprotokoll zu erstellen! Zu unserer aller Überraschung gelingt ihr das jedes Mal einwandfrei! Auch heute Abend ist sie wieder an der Arbeit!

Für den Anlass im April konnte sie Reto Riesen, Leiter des Labors für Boden- und Umweltanalytik hier in Thun verpflichten! Herr Riesen erzählte viel Wissenswertes über unsere Gartenböden, gab Empfehlungen für die optimale Düngung und erklärte wie und wann Erdproben für eine Bodenanalyse genommen werden sollten!

Am 24. Mai organisierte Jürg für uns einen Ausflug ins Seleger Moor! Nach dem Kaffeehalt mit Besuch der Klosterkirche in St. Urban bei Nieselregen, erreichten wir bei Sonnenschein das Seleger Moor! Die Vielfalt der Rhododendren und Azaleen aber auch die übrige Pflanzenwelt in der Moorlandschaft begeistert und fasziniert uns Gärteler bei jedem Besuch aufs Neue! Jürg danke für den tollen Ausflug!

Der nächste Anlass fiel, wie so Mancher im letzten Sommer, dem Wetter zum Opfer. Frieda Glur und Ruth Sieber organisierten das traditionelle Bräteln und Setzlinge tauschen an der Zug! Leider mussten wir wegen der Kälte und Nässe kapitulieren und den Anlass absagen!

Ruth ist laut Vorstandsliste „Beisitzerin“! Dieser Titel trifft bei Ruth aber nur bedingt zu! Ist sie doch, im Gegensatz zu andern Beisitzern die ich schon erlebt habe, nicht stille Sitzungsteilnehmerin, sondern sehr aktiv und wertvoll für unsern Vorstand und den Verein! Wenn es darum geht irgendwo anzupacken ist Ruth die richtige Ansprechperson und mit ihr ist die Arbeit nur noch halb so gross!

Mitte Juni durften wir ein weiteres Mal, ausnahmsweise bei angenehmem Wetter, vom grossen Wissen von Paul Stalder profitieren! Wir waren bei ihm auf dem Hondrich zu Besuch! Er zeigte uns in den Schulgärten wie er mit den Schülerinnen die Probleme von Mischkulturen und Fruchtfolgeflächen angeht! Daneben beantwortete Paul geduldig die unzähligen Fragen die sich uns Amateur-Gärteler, im Zusammenhang mit unseren Gartenkindern, stellen!

Der nächste Anlass wurde von Jeanette Krebs organisiert! Im Vorstand ist sie verantwortlich für das Sekretariat. Da führt sie die Mitgliederlisten, betreut die Neueintritte aber vor allem ist sie dafür besorgt, dass ihr die Einladungen zu den Anlässen rechtzeitig bekommt! Das ist immer eine Fleissarbeit über hundert Couverts einzupacken und zu adressieren aber auch der elektronische Versand muss gemacht und gepflegt werden! Wie ihr sicher gemerkt habt, funktioniert das immer einwandfrei!

Das Thema des Abends war Aromatherapie und ätherische Oele. Es war ein kurzweiliger und interessanter Abend mit der Referentin Kathrin Bürgin,

Aromatherapeutin aus Spiez! Leider konnte sie, aus Zeitgründen, zu wenig auf Fragen der einzelnen Besucher eingehen!

Für den Kurs „Kreative Herbststräuße und Dekorationen“ konnte Erika unser Vereinsmitglied Margreth Aeberhard als Kursleiterin gewinnen! Margreth begeisterte die Kursteilnehmer mit ihrem Können und Wissen! Aber auch ihre sympathische Art kam bei den Kursteilnehmern sehr gut an! Laut den Bildern, die ich von den Arbeiten dieses Abends gesehen habe, waren auch die Resultate überzeugend! Margreth, auch an dieser Stelle noch einmal „merci viu mau“!

Im Oktober konnten wir die Baumschule Däpp in Münsingen besuchen! Wir waren beeindruckt von der Vielfalt des Sortiments das von Däpp angeboten wird! Die Führung war sehr fundiert! Leider wurde, für meinen Geschmack, zu wenig auf das eigentliche Thema des Anlasses: Neuheiten bei Nutz- und Zierbäumen und Sträuchern eingegangen!

Beim letzten Anlass im vergangenen Vereinsjahr konnten und mussten wir uns vom Vorstand noch einmal richtig austoben!

Wir hatten Euch Vereinsmitglieder zu einem Spaghetti-Plausch eingeladen! Da musste eingekauft, Saucen gekocht, Brot und Kuchen gebacken, der Saal vorbereitet, die Fotos für das Rahmenprogramm und noch so einiges mehr vorbereitet werden! Auch da war es eine Freude zu sehen wie der ganze Vorstand konzentriert am Arbeiten war! Aber die noch fast grössere Freude war es, dass so viele Vereinsmitglieder unsere Einladung annahmen und einen, wie ich glaube, gemütlichen Abend verbrachten!

So, ich komme zum Schluss meines Berichtes!

Beim Versuch euch die Vorstandsarbeit etwas näher zu bringen, hatte ich neben dem Hauptgrund, meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen zu danken, noch einen kleinen Hintergedanken: Vielleicht könnte mein Bericht, das eine oder andere Vereinsmitglied animieren, in den nächsten Jahren eine Aufgabe im Vorstand zu übernehmen!

Aber jetzt will ich noch einmal danken, und zwar allen die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass der Gartenbauverein Thun ein erfolgreiches Vereinsjahr erleben durfte! Ich danke aber auch euch allen, dass ihr mir zugehört habt!

Merci viu mau!